Kriegs-Extrablätter

des Riesaer Tageblattes

mit den neuesten Meldungen des Wolffschen Tel.-Bureaus

Monat Oktober M. 1.50 — Stück 5 Pfg.

Bestellungen auf die „Kriegs-Extrablätter" wolle man jederzeit in der

Geschäftsstelle des Riesaer Tageblattes
Goethestraße 59 — Telefon Nr. 20

abgeben.

Zahle für Schlacht-Pferde
hohen Preis. **Otto Saudermann,**
Roßschlächter, Riesa. Telefon 272.

Gangochsen,

starke bayrische, stehen fortwährend zur sofortigen Abnahme zum Verkauf, auch nimmt Bestellungen an
Hof b. Stauchitz. **O. Eckelmann.**

Zur Aufklärung!

Viele Mütter sind der Ansicht, mit dem **Nestle'schen Kindermehl** ein ausländisches Erzeugnis zu kaufen. Dem ist aber nicht so. Die Nestle'sche Kindermehl-Gesellschaft in Berlin und eine Fabrik gleichen Namens in Bayern wurden mit **Schweizer Kapital** gegründet, und werden bei der Herstellung unseres Kindermehles **deutsche erstklassige Rohprodukte,** besonders die **vollrahmhaltige Allgäuer Alpenmilch** verarbeitet. Um alle Mütter von der Güte dieses seit einem halben Jahrhundert beliebten Nährmittels zu überzeugen, werden von der Nestle-Gesellschaft Berlin W. 57, Gratisproben franko versandt. •

Rehpinscher
entlaufen. Abzugeben bei
W. Klose, Neuweida.

Regenschirm
verloren vor längerer Zeit. Bitte gegen Belohnung abzug.
Goethestr. 83, p. Fr. Günther.

Besseres Ehepaar sucht 1. Januar 1915
Wohnung,
2 St., K., K. Offerten unt. Z 10100 in die Exped. d. Bl.

Frdl. Schlafstelle frei
Goethestr. 23, p. l.

Kleine Wohnung für sofort zu vermieten **Parkstr. 18.**

Frdl. möbl. Zimmer
zu verm. **Wettinerstr. 28, 1.**

Bess. Herren-Schlafzimmer
zu vermieten. Frau **Strehle,** Hauptstr. 60, 1. r.

---

2 Herren erh. frdl. Schlafst.
Wilhelmstr. 4, 2.

Wohnung, 1. Jan. beziehbar, zu vermieten **Rickritz 24 g.**

Schöne Schlafstelle frei
Bismarckstraße 70, 2. r.

Eine Wohnung
zu vermieten
Weida, Hauptstr. 115.

Freundlich möbl. Zimmer
zu vermieten
Schillerstr. 6, 2.

---

2 Stuben, Kammer, Küche per 1. Jan. 1915 zu verm. Näheres bei Herrn Bäckermeister **Wolf,** Felgenhauerstr.

Frdl. ger. Wohnung
zu verm., 1./1. 15 zu beziehen
Glaubitz 221.

Frdl. möbl. Zimmer
mit 2 Betten zu vermieten **Friedrich-Auguststr. 3,** 2., Zwischenstock.

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer
Nähe 32er Kaserne sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Halbe Etage,
4 Zimmer nebst Zubehör, elektr. Licht und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. •
Näheres in d. Exped. d. Bl.

Eine schöne
Wohnung
ist per 1. Januar 1915 zu vermieten (Preis 460 M.) **Bismarckstraße 15a,** 2. Etg. Näheres bei **M. Weiße sen.**

Schülerheim.
Mache m. Beg. d. Winterh. auf mein bestens empf. Heim aufmerksam. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Wohnung,
1. Etage, sofort beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Wohnung zu vermieten, sofort beziehbar
Neuweida, Hauptstr. 28.

Eine Wohnung
zu verm., 1. Januar beziehb.
Meißner Str. 10.

Herrschaftliche 1. Etage
im ganzen oder geteilt, sowie
Parterre-Wohnung
sind in Riesa, Klötzerstr. 5 zu vermieten und 1. Jan. 1915 beziehbar. **Rich. Wachswitz,** Felgenhauerstr. 13, 1.•

Schöne Wohnung in Gröba,
2 Stuben, Kammer u. Küche nebst Zubehör, am 1./1. 15 zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Freundl. möbl. Zimmer
in beh. Hause, sep., mit sch. Fernsicht, kann sof. bezogen werden **Wettinerstr. 33,** 3., Nähe Kaiser-Wilhelm-Platz.

St., K., K. an ruhige Leute sofort zu vermieten
Hauptstraße 41.

3500 M.
alleinige Hypothek auf ein Grundstück **gesucht.** Offerten unt. T 1094 in die Exp. d. Bl.

Für meine **Buch- und Papierhandlung** suche zum baldigen Antritt ein flottes, ehrliches, junges Mädchen als
Verkäuferin.
Hugo Munkelt.

Unabhängige Frau oder älteres Mädchen
als **Aufwartung** für vormittags und an 2 Tagen in der Woche bis nachmittags gesucht von
Frau **Dr. Naumann,**
Georgplatz 7.
Zu melden von abends 7 Uhr an.

Zuverlässige Frau
als Aufwartung für die Vormittagsstunden sofort gesucht.
Wettinerstr. 35, 2.

Dienstmädchen
für 1. November gesucht.
Hauptstr. 32.

Aufruf an die Landwirtschaft!

Der über uns hereingebrochene Krieg legt auch der Landwirtschaft große Verpflichtungen auf: nämlich die Ernährung unseres Volkes aus eigner Ernte! Der Viehbestand darf daher wegen vermeintlichen Futtermangels keinesfalls eingeschränkt werden! Der Umstand, daß jährlich 25—30% unserer Kartoffelernte durch Atmung, Verdunstung, Keimen usw. verloren gehen, die in diesem Kriegsjahr der Landwirtschaft und damit dem Volke unbedingt erhalten werden müssen, veranlaßt uns, unterstützt durch die große Bedeutung, die der Trocknung von hohen Behörden, Ministerien und einflußreichen großen Verbänden dieses Jahr allgemein beigelegt wird, die Landwirtschaft aufzufordern, in Anbetracht der großen Sache, die auf dem Spiele steht, jede nach Abzug von Saat-, Verkaufs- und Wirtschaftskartoffeln übrig bleibende Menge dadurch den großen Verlusten zu entreißen, daß sie zur Trocknerei gebracht werden. Die unterzeichnete Fabrik ist die erste und größte des Königreichs Sachsen und dürfte die beste Trocknungsgelegenheit bieten. Sie trocknet dieses Jahr ausnahmsweise auch für Nichtmitglieder. Die Herren Berufsgenossen, die der Kartoffeltrocknung näher treten wollen, werden sich mit ihr in Verbindung setzen. Jedwede weitere Auskunft erteilt gern

Kartoffelflockenfabrik
e. G. m. b. H.
Braunschwig b. **Mügeln** Bezirk Leipzig.

Braunkohlen
ab Schiff
Telephon Nr. 16. **C. F. Förster.**

Kirchennachrichten.

17. Trinitatissonntag 1914.

Riesa. Predigttext für den Hauptgottesdienst: Eph. 4, 3.
Predigttext für den Nachmittagsgottesdienst: Röm. 8, 28.
Trinitatiskirche vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst und darnach Abendmahlsfeier (Pfarrer Friedrich); vorm. 11 Uhr Gottesdienst für Schwerhörige (Pfarrer Friedrich).
Klosterkirche nachm. 6 Uhr Predigtgottesdienst (Pastor Beck).
Kirchentaufen jeden Sonntag und Mittwoch nachm. 3 Uhr.
Wochenamt vom 4. bis 11. Oktober c. für Taufen und Trauungen Pfarrer Friedrich und für Beerdigungen Pastor Beck.
Blaukreuzstunde (Trinkerhilfe) nachm. 4 Uhr im Pfarrhaussaale.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal.
Evangelischer Jungfrauen-Verein. Abends ½8 Uhr Versammlung im Pfarrhaussaale.
Mittwoch, den 7. Oktober 1914, abends ½9 Uhr Kriegsandacht und darnach Abendmahlsfeier in der Trinitatiskirche (Pfarrer Friedrich).
Freitag, den 9. Oktober, vorm. 11 Uhr Abendmahlsfeier in der Klosterkirche (Pastor Beck).

Gröba. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Jünglingsverein: Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinszimmer.

Weida. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Pausitz mit Jahnishausen. Vorm. 8 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier, besonders für die Rekruten und deren Angehörige. ½9 Uhr Predigtgottesdienst in der Pfarrkirche. Jünglingsverein: Abends 7 Uhr Versammlung in der Pfarre.

Nöderau. Früh ½9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl für die zum Heeresdienst Einberufenen und deren Angehörige. 9 Uhr Gottesdienst.

Glaubitz. Vorm. 8 Uhr Frühkirche.

Zschaitzen. Vorm. 10 Uhr Spätkirche.

Zeithain. Vorm. 8 Uhr Rekruten-Kommunion. ½9 Uhr Predigtgottesdienst.

Kath. Kapelle (Kasernenstr. 2a). Um ½8 Uhr Frühmesse. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen, 6 Uhr abends Kriegsbetstunde. Wochentags hl. Messe um ½8 Uhr. Mittwoch abends ½8 Uhr Kriegsbetstunde.

Für die uns anläßlich unserer Silber-Hochzeit gegebenen Beweise liebenswürdiger Aufmerksamkeit und herzlicher Anteilnahme gestatten wir uns hierdurch allen unseren

innigsten Dank

auszusprechen.

Riesa, am 3. Oktober 1914.

Robert Richter, Lehrer der Tanzkunst,
und **Frau** geb. Lantzsch.

Infolge meines Austrittes aus der Baumwoll-Spinnerei Riesa sind mir von den Arbeitern und Arbeiterinnen vom „Fleyersaal" zahlreiche Ehrungen und Schenkungen zuteil geworden. Da es mir nicht möglich ist, jedem einzelnen dafür zu danken, so spreche ich hierdurch allen meinen **tiefgefühlten Dank** aus.
Heinrich Kahle, Fleyermstr., Gröba, Weststr. 6, p.

Pferde-Verkauf.
Stelle von morgen Sonntag ab wieder drei- u. vierjährige

Holsteiner Arbeitspferde
zum Verkauf.
Albert Mehlhorn, Pferdehandlung, **Gröba,**
Kirchstraße 10 — Telefon 685.

Stenotypistin,
flotte, **sucht Stellung** für sofort oder später. Gefl. Zuschriften erbeten unt. A 10101 in die Exped. d. Bl.

Eine Magd
(zum Schweinefüttern) zum sofortigen Antritt sucht
Gruhle, Mehltheuer.

Suche zum sofortigen Antritt einen
Arbeiter
für dauernde Arbeit.
Döweritz, Prausitz.

Bäckergeselle
bei gutem Lohn in dauernde Stellung sofort gesucht.
Scheibe, Leutewitz.

Jüngerer Fleischergeselle
für sofort gesucht. Näheres
Hauptstr. 29.

Tischler
gesucht. **Hauptstr. 51.**

Suche für Ostern 1915 einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
G. Mießner,
Eisenwarenhandlung.

Ein Tagelöhner
sofort gesucht von **Naumann in Zeithain,** Gut Nr. 11.•

Malergehilfen
sucht **A. Harz,** Schulstr. 14.

Maurer
werden angenommen.
G. Moritz Förster.

Wirtschafter,
nicht unter 20 Jahr, sowie
1 Kindermädchen,
welches die Fröbel-Schule besucht, für Neujahr auf größeres Gut gesucht durch
Hermann Klingenberg,
Stellenvermittler,
Lommatzsch, Markt 21,
hinter Rathaus.

Gesucht für 1. Novbr. ev. früher tüchtiger
Kuhmelker
(Schweizer) womöglich unverheiratet oder wenn verheiratet, ohne Kinder.
Freigut Wölknitz
bei Riesa. •

Kut. erf. Reisende z. Besuch d. Gutsbes. sof. b. tägl. 10 M. Spesen ges. Kurzeingef. Herren kat. Berück., mbl. Rabl. Off. W. Schwarz, Halle/S., Grüfstr. 20.

Zum sofortigen Antritt wird ein
Hausbursche
gesucht.
Restaurant Elbterrasse.

Knechte, Pferdejung., Osterkinder, Groß-, Haus-, Mittel- und Kleinmägde sucht f. Neujahr **Frau Seelig,** Stellenvermittlerin, **Nöderau.**

Knechte, Pferde-, Klein- u. Osterjung., sowie Groß-, Haus-, Mittel-, Klein- u. Ostermägde für Jahr 1915 sucht **Oswald Quasdorf,** Dienstvermittler, **Mautitz.**

Knecht,
17—19 Jahre, für Neujahr 1915 zu mieten **gesucht.** Adr. zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein Tagelöhner
wird gesucht von
Große, Leutewitz.

Ia. böhmische
Braunkohlen
ab Schiff billigst.
Kohlenkontor Hans Ludewig.

---

2 Läuferschweine
sind zu verkaufen
Wülknitz Nr. 34.

Großer Hund,
auch als Zughund passend, verkauft billig **Kochinke,** Rittergut Merschwitz (Elbe).

Ein kleiner Ofen
(Hund) mit Rohr und ein **Chamotte-Schweinetrog** billig zu verkaufen
Hauptstraße 44.

Hammel-stückenzeuge
verkauft Montag nachmittags
Bruno Schneider,
Bismarckstr. 59.

Schöne reife Weintrauben
verk. **Nöderau,** Grundstr. 8.

Frische
Preißelbeeren
empfiehlt billigst bis Montag abend
Fritz Peschelt,
Bismarckstr. 19.

Mehrere gebrauchte
Herren- u. Damenräder
billig zu verkaufen bei
M. F. Schließer,
Hauptstr. 60.

Holzschuhe und Pantoffeln
empfiehlt
Lederhandlung,
Hauptstr. 51. •

Material f. elektr. Anlagen
Metalldrahtglühlampen
Taschenlampenbatterien Ia
Prima-Akkumulatoren
liefert gut und billig •
Kurt Schmidt, Spezialgeschäft, Dresden-Altst., Wettinerstr. 48. Fernspr. 29951.